

6 Friedhofssatzung

Wir danken der Verwaltung für die Erstellung der ausführlichen aber leider nicht ganz so übersichtlichen Vorlage nebst Anlagen. Aus diesem Umstand heraus hat sich eine Vielzahl von Fragen angesammelt, deren Beantwortung vor Beschlussfassung für uns unumgänglich ist.

Daher beantragt die CDU-Fraktion eine Verschiebung und Beratung in den nächsten HFA.

Fragen:

- Warum sollen die Verschlussplatten der Urnenstelen nur in einer teureren Gold-Schrift beschriftet werden.
- Warum ist die Schriftgröße und Schriftart nicht festgelegt?
- Kann nach Festlegung der Schriftgröße und Schriftart nicht eine vorherige kostenpflichtige Prüfung entfallen?
- Warum ist die Samstagsbeisetzung gestrichen worden und nicht nur mit einem kostendeckenden Beitrag versehen worden?
- Wann sollen Beisetzungen stattfinden, bei denen Familienangehörige lange Anfahrtswege haben?
- Im § 22b steht im Absatz 4, dass die Verschlussplatten nur zur Durchführung einer weiteren Beisetzung entfernt werden dürfen, wie können dann Gebühren für eine Aus- oder Umbettung entstehen?
- Warum ist der Fachbereich Finanzwirtschaft/Kämmerin nicht einbezogen worden.
- Zur Beratung der verschiedenen Gebühren ist es notwendig eine übersichtliche und vollständige Gebührenberechnung bzw. Gebührenermittlung vorliegen zu haben, wir bitten diese bis zur nächsten Beratungsvorlage zu erstellen. Alleine mit den vielen Anlagen kann die Höhe der verschiedenen Gebühren nicht nachvollzogen werden.

Wenn die Gebührenermittlung nicht vom Fachbereich Finanzwirtschaft erstellt wird, sollte zumindest eine Stellungnahme des Fachbereichs zu den geplanten Gebühren zur nächsten Beratungsvorlage beiliegen.